

Die TWL Studenten können Fahrerfahrzeit erfassen

Die Hochschule und sz&p unterschreiben einen Kooperationsvertrag
 - weiterer Kompetenzbaustein für die Hochschule Bremerhaven -
 Software für Fuhrparkverantwortliche



Foto: Ullrich Truck auf TWLogistik 2005 in Bremerhaven

Im April 2006 wurde die EU-Verordnung VO (EG) 561/2006 veröffentlicht. Sie tritt in allen Mitgliedsländern in Kraft und ist sofort wirksam. Zu den wesentlichen Bestimmungen gehört, dass neu zugelassene Fahrzeuge seit 1.5. 2006 über ein digitales Kontrollgerät zur Dokumentation der Lenkzeiten verfügen müssen. Das bedeutet, dass die Speditionen sich an diese neuen technischen Voraussetzungen anpassen müssen. Für den Fahrer ist sicher wichtig, dass ab April 2007 neue Lenk- und Ruhezeiten gelten. Dann wird die wöchentliche Lenkzeit auf 56 Stunden beschränkt. Die tägliche Ruhezeit beträgt künftig 11 Stunden. Die vorgeschriebene Wochenruhezeit beträgt 14-täglich mindestens zweimal 45 Stunden oder einmal mindestens 45 Stunden und einmal mindestens 24 Stunden. Diese Regelungen sind vergleichsweise kompliziert und mit diversen Sonderregelungen versehen.

Wie kann eine Spedition mit der Überwachung der Lenk- und Ruhezeiten klar kommen? Das soll einer intelligenten Software überlassen werden. Diese Art Software wird von der Firma sz & p **Softwarebüro Zauner & Partner** aus Heusenstamm zur Verfügung gestellt. Alle Fahrereignisse werden nicht mehr wie bisher auf den Diagrammscheiben vermerkt, sondern durch den

digitalen Tachographen auf einer digitalen Fahrerkarte. Diese Fahrerkarte muss bei jeder Fahrt eingesteckt bleiben und kann durch die Behörden kontrolliert werden.



Das Unternehmen hat dem **Labor Transportlogistik im Studiengang Transportwesen/ Logistik an der Hochschule Bremerhaven** 14 Lizenzen der dafür geeigneten Software ZAIARC zur Archivierung digitaler Tachographendaten und 14 Kartenleser kostenlos zur Verfügung gestellt. Leiter des Labors **Prof. Dr. habil. Waldemar Czuchra** freut sich, dass ab dem kommenden Semester die Bachelor-Studenten im Rahmen des Moduls "DV-Systeme der Logistik" selber die Funktionsweise der Software und Geräte ausprobieren können. Der Mitbetreuer des Moduls **Prof. Dr.-Ing. W. Fedderwitz** fügt hinzu, dass die neue Software eine gute Ergänzung zu den anderen Programmen für Tourenplanung für mobile

Kommunikation mit dem Fahrer, für Transportabwicklung für Verlager und Spediteure darstellt.

Diese großzügige Spende der Firma sz&p kam in Folge eines Kooperationsvertrages zustande, der zwischen dem Geschäftsführer des Unternehmens Herrn **Leopold Zauner** und dem Rektor der Hochschule Bremerhaven **Prof. Dr. Josef Stockemer** im November 2007 unterschrieben wurde. Die Vertragspartner wollen die praxisnahe Ausbildung der Studierenden an der Hochschule Bremerhaven fördern und die wirtschaftswirksame DV-Unterstützung von logistischen Problemen gemeinsam vorantreiben.

Die Vertragspartner verwirklichen im Rahmen der rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten ihre Zusammenarbeit vor allem durch:

Informations- und Erfahrungsaustausch

Kooperation bei der Aus- und Weiterbildung

Gegenseitige Mitarbeit bei Projekten

Bereitstellung von Softwareprodukten

Der Laborteilnehmer unterstreicht, dass die Vereinbarung mit der Firma sz & p sehr unkompliziert und schnell zustande gekommen ist und ist sicher, dass die weitere Zusammenarbeit auch in diesem Geist geführt wird.

Quelle: Karlsburg intern Nr. 39/07